

Liebe Schülerinnen der K 1 und K 2, liebe Eltern,

am 4. Mai ist es so weit, der Unterricht an der Schule wird mit der Kursstufe wieder aufgenommen. Hinter euch liegen Wochen, in denen wir Lehrerinnen und Lehrer - so gut es ging - versucht haben, mit euch aus der Ferne zu kommunizieren. Für uns alle – Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer – war das eine ganz neue Erfahrung und sicherlich war es manchmal etwas holprig. Aber im Großen und Ganzen, das zeigen auch eure Rückmeldungen aus der Umfrage, haben wir das alle zusammen wirklich gut hinbekommen und darauf können wir gemeinsam stolz sein. Das lag auch an euch, liebe Schülerinnen, weil ihr euch auf Neues eingelassen habt, diszipliniert zu Hause gearbeitet habt und auch mit uns Lehrern Geduld gehabt habt, wenn es nötig war. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei den Kolleginnen und Kollegen, die wirklich besorgt um euch waren und die oft mit viel Kreativität und Motivation sich in die neuen Herausforderungen eingearbeitet haben, damit ihr Unterstützung bekommt. Bedanken möchte ich mich auch für das Lob und die konstruktive Kritik, die von Schülerinnen und Eltern kamen. Das war wichtig, um nachsteuern zu können.

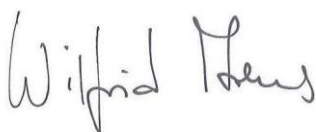
Die Rückmeldungen zeigen aber auch, dass es für manche eine richtig schwierige Zeit war, gerade wenn die Technik nicht so funktioniert hat, wie man das wollte, oder beide Eltern im Homeoffice waren und man sich Internet und Computer teilen musste. Manche hatten auch Probleme mit dem selbstständigen Erarbeiten des Stoffs. Euch kann ich nur bitten, Verständnis dafür zu haben, dass nicht immer eine optimale Unterstützung möglich war und die Lernsituation nicht für alle gleich gut sein konnte. Umso wichtiger ist es, dass ihr euch untereinander jetzt solidarisch verhaltet und euch gegenseitig unterstützt und Verständnis zeigt, wo es nur geht. Auch wir Lehrerinnen und Lehrer werden uns bemühen, Rücksicht zu nehmen und denen zu helfen, die Dinge aufzuholen haben. Wie ihr sicherlich schon mitbekommen habt, zielen auch die Maßnahmen des Kultusministeriums darauf ab, keine Nachteile entstehen zu lassen.

Dass zunächst nur ihr zusammen mit den Klassen 9 und 10 der Realschule in die Schule zurückkommen dürft, zeigt, dass noch nicht die Zeit gekommen ist, in der wir unbeschwert miteinander Schule leben dürfen. Ich möchte euch daher ganz eindringlich bitten, euch in der Schule verantwortlich zu zeigen und euer Verhalten den Umständen anzupassen. Bitte beachtet die Vorgaben, die gemacht werden. Bitte haltet die wichtigen Hygieneregeln, die beigefügt sind, ein. Es geht wirklich darum, dass wir alles dafür tun, eine zweite Welle der Ansteckung, die unsere Gesellschaft erneut stilllegt, zu verhindern.

Bitte versteht auch, dass der Schulbetrieb nicht ganz normal läuft, weil aus guten Gründen nicht alle Lehrerinnen und Lehrer das Risiko eingehen können, schon wieder im schulischen Umfeld zu arbeiten. Dafür Verständnis zu haben, halte ich für selbstverständlich.

Liebe Schülerinnen, liebe Eltern, ich hoffe von Herzen, dass die, die Ihnen und euch Nahe stehen, gesund geblieben sind! Ich wünsche uns allen, dass wir es schaffen, in dieser Zeit solidarisch zu handeln und uns gegenseitig zu unterstützen. Gottes Segen begleite euch und Sie alle!

Das wünscht Ihnen im Namen der ganzen Schulleitung und der Kolleginnen und Kollegen



(Wilfrid Arens, Schulleiter)

Hinweise zum Unterricht K 2 und den Abiturprüfungen, die sich u.a. aus den Vorgaben des Kultusministeriums ergeben.

Unterricht

Bei Schülerinnen mit relevanten Vorerkrankungen bzw. mit relevanten Vorerkrankungen im Familienkreis entscheidet die Schülerin selbst (bei Volljährigkeit) bzw. die Erziehungsberechtigten über die Teilnahme am Unterricht. Siehe dazu auch „Weitere Hinweise“.

Teilnahme am Unterricht in der Jahrgangsstufe 2 bis zu den schriftlichen Prüfungen: Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 nehmen bis zu den schriftlichen Prüfungen am Präsenzunterricht in den schriftlichen Prüfungsfächern teil. In Kernfächern, in denen keine schriftliche Prüfung abgelegt wird, ist eine Teilnahme am Unterricht freigestellt und aus Sicht der Schule unter gegebenen Umständen nicht notwendig, da der Unterricht ausschließlich auf die Abschlussprüfungen ausgerichtet ist.

Unterrichtsorganisation: Der Unterricht findet ausschließlich im Neubau statt. Teilweise sind die Lerngruppen in benachbarte Räume aufgeteilt. Weitere Hinweise bekommen die Schülerinnen durch die Oberstufenberater.

Entschuldigungspraxis: Einträge im Entschuldigungsheft sind mit der Unterschrift der Eltern als Foto per Team an den Klassenlehrer zu senden. Diese können dann nachträglich unterschreiben.

Oberstufenräume: Die Oberstufenräume werden zunächst nicht geöffnet. Wir werden zunächst einmal in der Aula Tische und Stühle stellen, so dass ihr dort mit dem nötigen Abstand euch aufhalten und arbeiten könnt. Selbstverständlich ist es vorläufig erlaubt, dort Smartphone und elektronische Arbeitsgeräte zu nutzen.

Klausuren, GFS, Noten

Die Mindestanzahl an schriftlichen Arbeiten ist aufgehoben.

Es werden bis zur Prüfung keine Klausuren geschrieben. Im Anschluss sind Klausuren mit Augenmaß möglich. Die Oberstufenberaterinnen erstellen einen neuen Klausurenplan, der sich an den besonderen Umständen ausrichtet.

Die Verpflichtung zur GFS ist ausgesetzt. Auf ausdrücklichen Wunsch der Schülerin wird die Chance aber eröffnet, im Zweifelsfall auch in Form einer anderen Darstellung. Eine bereits durchgeführte GFS bleibt Bestandteil der Note.

Die Notenbildung für das 4. Kurshalbjahr erfolgt auf Grundlage der im Beurteilungszeitraum erbrachten Leistungen. Diese müssen nicht zwingend schriftliche Leistungsfeststellungen einschließen, auch wenn versucht wird, in möglichst vielen Fächern eine schriftliche Grundlage zu schaffen.

Abiturprüfung

Teilnahme am Haupt- oder Nachtermin der schriftlichen Prüfung: Schülerinnen und Schüler, die nicht am Haupttermin teilnehmen wollen, können alternativ den ersten Nachtermin wählen. Diese Entscheidung muss einheitlich für alle Prüfungsteile getroffen werden.

Eine Erklärung, dass die schriftliche Prüfung am Nachtermin abgelegt wird, muss spätestens bis zum 11. Mai 2020 schriftlich bei der Schulleitung eingegangen sein.

Termine

Haupttermin: 18.05.20-29.05.20

Nachtermin 1: 16.06.20-26.06.20

Nachtermin 2: 02.07.20-10.07.20

Mündliche Prüfung: im Zeitraum vom 22.07-29.07

Abiturfeier

Es ist selbstverständlich, dass in diesem Jahr keine Abiturfeier im herkömmlichen Sinne stattfinden kann. Auch der Abistreich entfällt. Als Schule werden wir nach einem Format suchen, um die Schülerinnen in einem angemessenen Rahmen zu verabschieden. Dies wird wohl leider kaum mit Eltern, Verwandten und Freunden sein. Alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen und größere Ansammlungen (auch z.B. Konferenzen) sind bis zum Schuljahresende nicht gestattet. Ich bitte alle Organisatoren um Verständnis.

Wichtige Verhaltensregeln

1. Bitte achtet darauf, die Abstandsregel von 1,50m einzuhalten! Wenn dies nicht möglich ist, unbedingt an den Mundschutz denken!
2. Wascht euch bitte regelmäßig die Hände! Alle Klassenzimmer sind, soweit Waschbecken vorhanden sind, mit Seife und Papierhandtüchern ausgestattet.
3. Vermeidet unnötige Kontakte mit Oberflächen wie Türklinken, Haltegriffen etc.
4. Denkt bitte an die Husten- und Niesetikette! Haltet Abstand und nutzt die Armbeuge!
5. Bitte verzichtet vollständig auf Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln!
6. Außerhalb der Klassenzimmer gilt eine generelle Mundschutzpflicht (also auf den Gängen, dem Pausenhof, den Toiletten...). Lehrerinnen und Lehrer sind befugt, das Tragen eines Mundschutzes anzuordnen.
7. Bei uns in der Schule gilt: Wir gehen rechts in den Gängen und auf den Treppen!
8. Die Sanitärräume dürfen nur einzeln betreten werden. Gegebenenfalls vergewissert ihr euch bitte durch Nachfragen, ob der Raum frei ist.
9. In den Pausen bleiben die Schülerinnen im Klassenzimmer oder gehen unverzüglich auf den Pausenhof.
10. Lüftet die Klassenzimmer bitte regelmäßig, mindestens in jeder Pause!
11. Die Sekretariate dürfen nur einzeln betreten werden. Bitte die Abstandsregeln auch vor der Tür respektieren. Nur in wichtigen Fällen das Sekretariat aufsuchen.
12. Die Lehrerzimmertür bei den Kopierern bleibt geschlossen. Beim Warten vor dem Lehrerzimmer bitte die Abstandsregeln einhalten.

Bei Krankheitszeichen wie Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Halsschmerzen, Geschmacks- und Geruchsverlust zu Hause bleiben und medizinische Beratung in Anspruch nehmen

Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung sind sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch COVID 19 Fälle in Schulen dem Gesundheitsamt zu melden.

Weitere Hinweise

1. Da wir die Aula als Aufenthaltsraum benötigen und auch ansonsten die jetzt notwendigen Hygienebestimmungen nur schwer einhalten können, bleibt die Mensa bis auf weitere geschlossene. Sorgt bitte selbstständig für ausreichende Essen und Trinken.
2. Die Klassenräume und Oberflächen werden von einer Reinigungsfirma täglich den jetzigen Bestimmungen entsprechend gereinigt.
3. Bei Schülerinnen und Schülern mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Erziehungsberechtigten über die Teilnahme am Unterricht. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen (Eltern, Geschwister) leben, die einer Risikogruppe angehören. Bei Prüfungen werden wir – soweit möglich – diesen Schülerinnen individuelle Möglichkeiten eröffnen. Schülerinnen, die aus diesen Gründen zu Hause bleiben, müssen telefonisch und schriftlich über die Sekretariate gemeldet werden.
4. Klassen- und Elternversammlungen sowie alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen sind nicht gestattet.